

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| Sicherheitshinweise | 4 |
| Bedienelemente | 6 |
| Über dieses Gerät | 8 |
| Lieferumfang | 11 |
| Sender anschließen | 13 |
| Aufstellen | 13 |
| Über SCART-Anschluss | 13 |
| Ohne SCART-Anschluss | 13 |
| Infrarotextender (für Fernbedienungen) | 16 |
| Netzadapter anschließen | 19 |
| Kanal wählen | 19 |
| Sender an einen Computer anschließen | 20 |
| Vorgehensweise | 20 |
| Empfänger anschließen | 24 |
| Aufstellen | 24 |
| Anschluss über ein DIN-AV-Cinchkabel | 24 |
| Anschluss über SCART-Adapter | 24 |
| Anschluss über Antenne | 25 |
| Gerät zwischenschalten | 26 |
| Netzadapter anschließen | 26 |
| Kanal wählen | 26 |
| Quelle wählen | 26 |
| Kanaleinstellung | 27 |
| Wenn Störungen auftreten | 28 |
| Technische Daten | 30 |
| Konformitätserklärung | 31 |

SICHERHEITSHINWEISE

Umgebungsbedingungen

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Hitze.

Vermeiden Sie es, die Geräte in Bereichen mit unzulänglicher Belüftung (z. B. zwischen Regalen oder dorthin, wo Vorhänge oder Möbel die Belüftungsöffnungen verdecken) aufzustellen.

Vermeiden Sie das Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten in die Geräte. Setzen Sie die Geräte nicht Tropf- oder Spritzwasser aus. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände wie z.B. Vasen auf das Gerät.

Offene Brandquellen, wie z. B. brennende Kerzen, dürfen nicht auf die Geräte gestellt werden.

Die GummifüÙe der Geräte können in Verbindung mit Möbelerflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie die Geräte gegebenenfalls auf eine geeignete Unterlage.

Netzanschluss



Schließen Sie die Netzadapter nur an gut erreichbare Netzsteckdosen 230 V ~ 50 Hz an.

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Netzadapter.

Versuchen Sie nie, die Netzadapter an andere Buchsen anzuschließen, da sonst Schäden verursacht werden können.

Ziehen Sie bei längerer Abwesenheit die Netzadapter aus der Steckdose.

Störungen

Ziehen Sie bei Beschädigungen des Netzadapters, der Anschlusskabel oder der Geräte sofort den/die Netzadapter aus der Netzsteckdose.

Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Versuchen Sie auf keinen Fall, die Geräte selber zu öffnen und/oder zu reparieren.

Wenden Sie sich an unser Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.

D

Gesundheit

Die geringe Sendeleistung der Geräte schließt eine gesundheitliche Gefährdung nach dem derzeitigen Stand der Forschung und Technik aus.

Reinigung und Pflege

Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes, weiches Tuch.

Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, die die Oberfläche der Geräte angreifen können. Sprühen Sie den Reiniger niemals direkt auf die Geräte.

Entsorgung

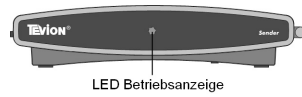


Am Ende der Lebensdauer des Geräts stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät umweltgerecht entsorgt wird. Dies kann z. B. über eine örtliche Sammelstelle für Altgeräte erfolgen. Erkundigen Sie sich bei ihrer örtlichen Verwaltungsstelle über die Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

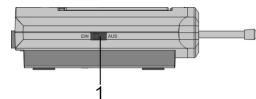
BEDIENELEMENTE

Sender

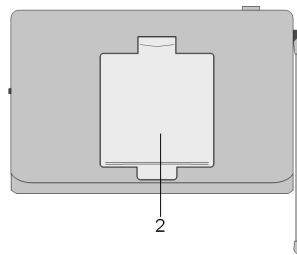
Vorderseite



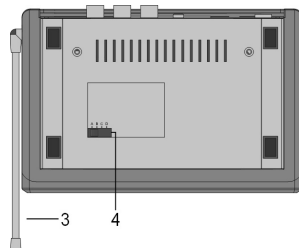
linke Seite



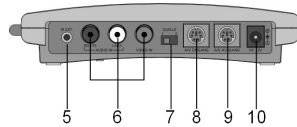
Oberseite



Unterseite



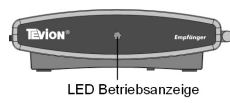
Rückseite



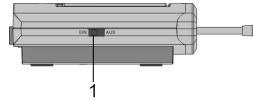
- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Ein/Aus-Schalter | 6. AV-Cincheingang (Quelle 2) |
| 2. Audio-/Video- Sendeantenne | 7. Schalter Quelle 1/2 |
| 3. Antenne 433 MHz | 8. AV-DIN Eingang (Quelle 1) |
| 4. Kanalwahlschalter | 9. AV-DIN Ausgang |
| 5. Eingang für Infrarot- extender | 10. DC-Eingang 6 V --- 300 mA |

Empfänger

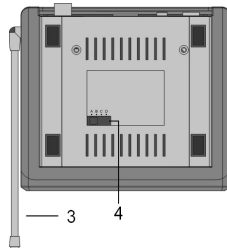
Vorderseite



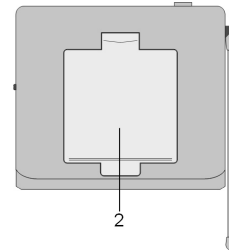
linke Seite



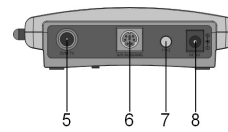
Unterseite



Oberseite



Rückseite



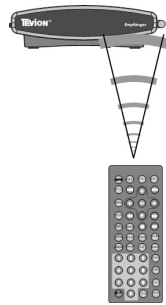
1. Ein/Aus-Schalter
2. Audio-/Video-Empfangsantenne
3. Antenne 433 MHz
4. Kanalwahlschalter
5. ZUM TV: 75 Ohm Antennenausgang
6. AV-DIN Ausgang
7. Schalter Quelle 1/2 (ca. 10 Sek. gedrückt halten)
8. DC-Eingang
6 V $\overline{\overline{\overline{\quad}}}$ 300mA

D

ÜBER DIESES GERÄT

Ihr Funkübertragungssystem überträgt Signale kabellos von einer Audio-/Videoquelle zu einem anderen Audio-/Videogerät.

Typischerweise werden die Funksignale von einer Quelle mit Antenne (z. B. einem SAT-Receiver) zu einem anderen Gerät ohne Antenne (z. B. ein anderes TV-Gerät im Haus) geleitet, um die Antenne des ersten Geräts für das zweite Gerät nutzen zu können.



Fernbedienung der Audio-/Videoquelle

Sie können die Fernbedienung der Quelle einsetzen, um dieses Gerät über den Empfänger steuern. Ihr System überwindet Distanzen von bis zu ca. 100 m im Freien und ca. 30 m im Haus. Die Reichweite ist auch abhängig von der Beschaffenheit der Wand- und Deckenmaterialien.

Darüber hinaus ist es grundsätzlich möglich, das Funkübertragungssystem an einen PC anzuschließen und so z. B. digitale Präsentationen auf einen Fernseher zu übertragen.

Mögliche Signalgeber und Empfänger

Eine typische Anwendung ist z. B., den Fernsehempfang eines Satelliten-Receiver als Quelle auf einen anderen Fernsehapparat im Haus weiterzuleiten. Andere Audio-/Videoquellen können etwa ein DVD-Rekorder, ein Videorekorder, ein TV-Gerät, die „D-Box“ (Premiere) oder auch eine PC-Karte sein. Das an den Empfänger angeschlossene Gerät kann z. B. ein Fernseher oder ein Verstärker sein.



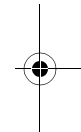
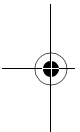
Funksender und -empfänger zuordnen

Der Sender des Funkübertragungssystems wird an die Audio-/Videoquelle, der Empfänger etwa an einen Fernseher oder Videorecorder angeschlossen. Mithilfe der dreiadrigen AV-Cinchkabel oder den SCART-Adaptern schließt man an das System die drei Signalarten Video sowie Audio-rechts und Audio-links an.

Die Audio-/Videoquelle fernbedienen

D

Sie können die Fernbedienung der Audio-/Videoquelle nutzen, um diese Geräte am Ort des Empfängers zu steuern. Die Infrarotsignale werden dabei in Funksignale gewandelt und übertragen. Der Sender wiederum wandelt die Funksignale wieder in ein Infrarotsignale um. Die drei Infrarotsender des Infrarotextenders geben diese Signale dann zu den entsprechenden Geräten weiter.

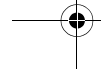
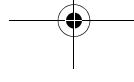


Scart oder Cinch

Wenn die Audio-/Videoquelle einen SCART-Anschluss besitzt, nutzen Sie den SCART-Adapter für den Sender. Wenn das an den Empfänger angeschlossene Gerät einen SCART-Anschluss besitzt, nutzen Sie den SCART-Adapter für den Empfänger.

Besitzt das am Empfänger angeschlossene Gerät keinen SCART-Anschluss, nutzen Sie das DIN-AV-Cinchkabel bzw. ein 75-Ohm-Antennenkabel.

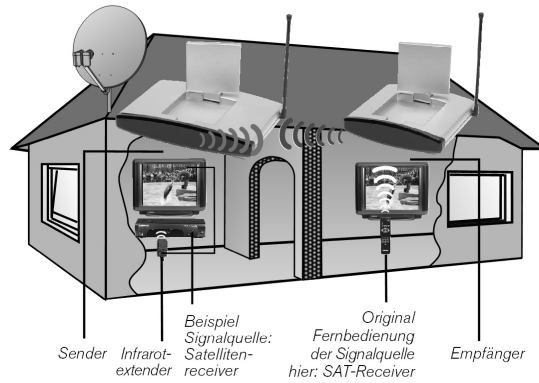
Wenn die Audio-/Videoquelle einen 3,5 mm Audioausgang besitzt, nutzen Sie den mitgelieferten Audioadapter.



Reichweiten

Audio- und Videosignale werden im 2,4 GHz-Bereich übertragen. Im freien Feld beträgt die Reichweite ca. 100 m, innerhalb von Gebäuden ca. 30 m. Je nach Umgebungsbedingung kann die Reichweite geringer ausfallen.

Anwendungsbeispiel



LIEFERUMFANG

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
Vergewissern Sie sich beim Auspacken, dass folgende Teile mitgeliefert wurden:

- Sender
- 1x Netzadapter für den Sender 6 V \approx 300 mA
- Empfänger
- 1x Netzadapter für den Empfänger 6 V \approx 300 mA

D

Mitgelieferte Kabel

- 1 Infrarotextender mit drei externen IR-Sendern



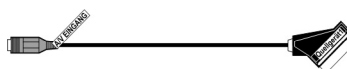
- 1x SCART-Adapter für den Sender



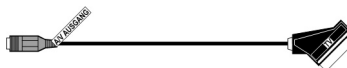
- 1x SCART-Adapter für den Empfänger



- 1x DIN-SCART-Kabel für den A/V-Eingang „Quellgerät 1“



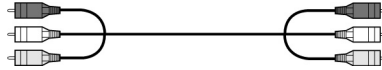
- 1x DIN-SCART-Kabel für den A/V-Ausgang „TV“



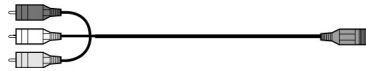
- 1x Audioadapter 3,5 mm Klinenstecker auf Cinchbuchse



- 1x AV-Cinchkabel



- 1x DIN-AV-Cinchkabel



Verpackung



Das Funkübertragungssystem befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe, somit wiederverwendungsfähig und können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden.

SENDER ANSCHLIESSEN

Aufstellen

- Stellen Sie den Sender auf eine feste Oberfläche.
- Richten Sie die Sendeantenne mit der flachen Seite in Richtung des Empfängers.

Der Sender wird mit einer Audio-/Videoquelle verbunden. Dies kann z. B. ein SAT-Empfänger, ein Videorekorder, ein DVD-Gerät, ein TV-Gerät oder auch eine Grafik-Karte (siehe unten) sein.

D

Über SCART-Anschluss

Wenn die Audio-/Videoquelle einen SCART-Anschluss besitzt, verbinden Sie das mitgelieferte DIN-SCART-Kabel für den A/V-Eingang mit dem SCART-Ausgang dieses Geräts und dem A/V-Eingang am Sender.

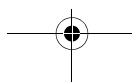
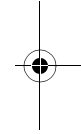
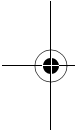
Ohne SCART-Anschluss

Wenn die Audio-/Videoquelle keinen SCART-Anschluss besitzt, verbinden Sie das mitgelieferte AV-Cinchkabel mit dem A/V-Cinch-Ausgang dieses Geräts und dem AV-Cinch-Eingang am Sender.

- Verbinden Sie dazu die drei Stecker am anderen Ende des AV-Cinchkabels mit den farblich entsprechenden Buchsen am Sender.
- Der gelbe Stecker ist für einen Video-Anschluss, der rote für Audio rechts, der weiße für Audio links.
- Um nur Tonsignale zu übertragen, verbinden Sie nur die Audio-Stecker.

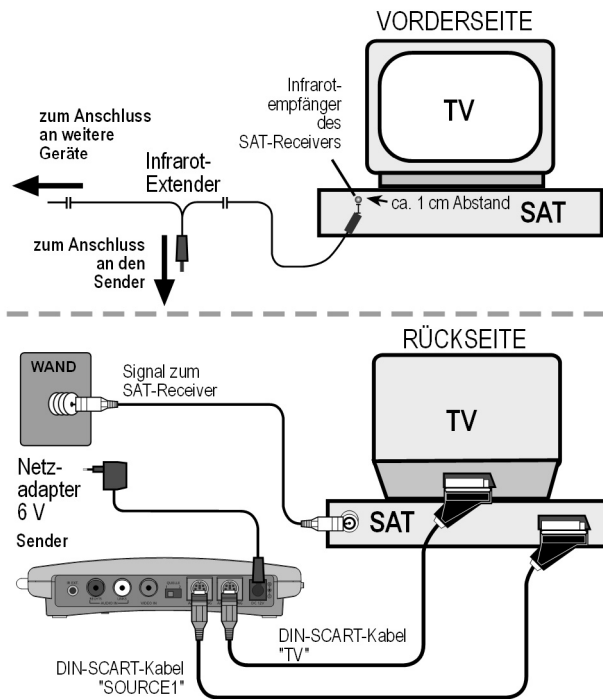


- Wenn Sie den Sender an eine 3,5 mm Audiobuchse einer Audio-/Videoquelle anschließen möchten, verwenden Sie den Audioadapter und verbinden diesen mit den Audio-Steckern des AV-Cinchkabels.
- Um das Videosignal auch an ein Fernsehgerät weiterzuleiten, das dort platziert ist, wo der Sender aufgestellt wurde, verbinden Sie das DIN-SCART-Kabel für den A/V Ausgang mit dem SCART-Eingang am Fernsehgerät.



Beispielanordnung Sender

Die folgende Skizze stellt eine Beispielanordnung mit einem Satelliten-Receiver und einem TV-Gerät auf der Senderseite dar:



D

Infrarotextender (für Fernbedienungen)

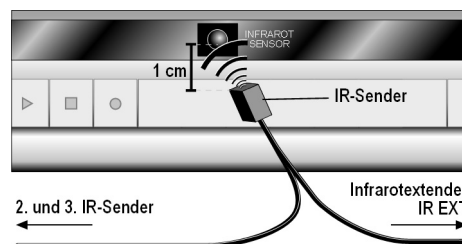
Um vom Ort des Empfängers aus die Audio-/Videoquelle fernbedienen zu können, müssen Sie den Infrarotextender anschließen.

- Verbinden Sie den Stecker des Infrarotextenders mit der IR EXT Buchse am Sender (siehe Abbildung auf der vorherigen Seite).
- Ziehen Sie das Papier von der Klebefläche eines der drei IR-Sender ab. Befestigen Sie den IR-Sender so an der Audio-/Video-Quelle, dass sie auf den Infrarotempfänger dieses Geräts gerichtet ist. Dabei muss die Oberseite der Diode ca. 1 cm Abstand vom Infrarotempfänger haben (siehe Abb. unten)

Mehrere Geräte nutzen

Da der Infrarotextender drei IR-Sender hat, können Sie mehrere Geräte gleichzeitig vom Ort des Empfängers aus fernbedienen. So können Sie z. B. sowohl Videorekorder als auch DVD-Player an einem anderen Ort nutzen.

- Befestigen Sie dazu jeweils einen IR-Sender wie oben beschrieben an jedem Gerät, das sie an einem anderen Ort nutzen möchten.





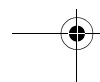
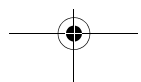
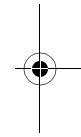
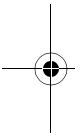
Quelle 1 und Quelle 2

Über den Schalter QUELLE 1/2 stellen Sie ein, welches Signal an den am A/V-Ausgang angeschlossenen Fernseher weitergegeben wird.

- Wenn Sie das Gerät an den A/V Eingang des Senders angeschlossen haben, ist das Gerät als Quelle 1 definiert, beim Anschluss an den AV-Cincheingang des Senders als Quelle 2.

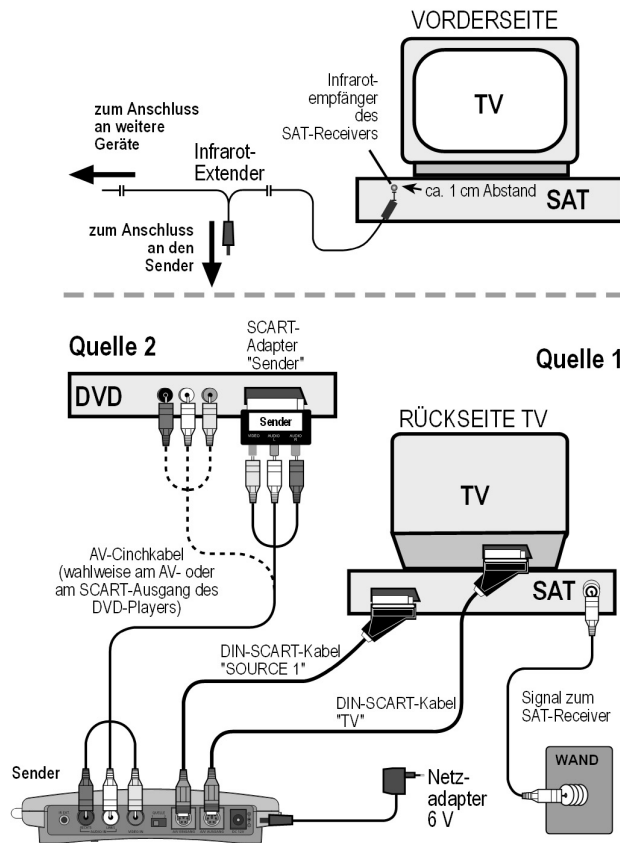


Sie können auch ein zweites Gerät an den Sender anschließen, die Signale dieses Geräts an den Empfänger weiterleiten und von dort aus dieses Gerät mit der Fernbedienung steuern.



Beispielanordnung Sender mit zwei Geräten

Die folgende Skizze stellt eine Beispielanordnung mit einem Satelliten-Receiver, einem TV-Gerät und einem DVD-Player auf der Senderseite dar:





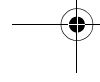
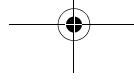
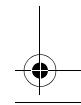
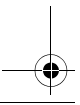
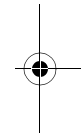
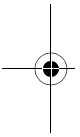
Netzadapter anschließen

- Schließen Sie den Netzadapter an die 6 V-Anschlussbuchse (DC 6 V) des Senders an.
- Nehmen Sie die Schutzkappe ab und stecken Sie den Netzadapter in die Steckdose (230 V ~ 50 Hz).
- Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf die Position EIN. Die rote Betriebs LED leuchtet.
- Klappen Sie die Sendeantenne auf und richten Sie sie in Richtung Empfänger aus.

D

Kanal wählen

- Wählen Sie mit dem Kanalwahlschalter an der Unterseite des Geräts einen Kanal (A/B/C/D) aus, auf dem gesendet werden soll.





SENDER AN EINEN COMPUTER ANSCHLIESSEN

Sie können den Sender auch an einen Computer anschließen, um die Computerausgabe z. B. auf ein Fernsehgerät zu übertragen.

Die Übertragung der Computerausgabe auf ein Fernsehgerät ist meistens nicht sinnvoll, wenn eine Computeranwendung darauf ablaufen soll. Die Bildausgabe des TV-Geräts reicht in der Regel nicht aus, um das höher aufgelöste Computerbild anzuzeigen.

Werden allerdings Videos oder Präsentationen wiedergegeben, ist die Ausgabe über einen Fernseher durchaus empfehlenswert.

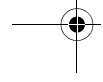
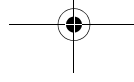
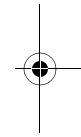
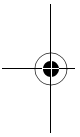
Folgende Voraussetzungen müssen gewährleistet sein:

- Ihr Computer hat einen Videoausgang, der die Bildausgabe auf ein TV-Gerät unterstützt.
- Das Betriebssystem und der Treiber Ihrer Grafikkarte unterstützen den Videoausgang.

Vorgehensweise

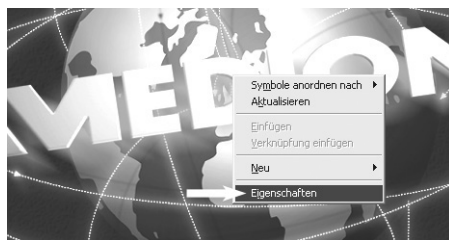
Abhängig von der Grafikkarte und dem Betriebssystem wird die Ausgabe über den Videoausgang unterschiedlich aktiviert. Da es eine Vielzahl von Kombinationen gibt, können wir hier nur eine allgemeine Anleitung geben. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihres Computers bzw. der Grafikkarte nach, wie das Bild auf den Videoausgang umgeleitet wird.

Das nachfolgende Beispiel setzt einen PC mit dem Betriebssystem Windows® ab der Version 98 voraus.



- Beenden Sie alle Programme und schalten Sie den Computer aus.
- Nehmen Sie die Bedienungsanleitung Ihres PCs zur Hand und folgen Sie den Anweisungen zur Nutzung des Videoausgangs.
- Schließen Sie den gelben Stecker des AV-Cinchkabels an den Videoausgang der Grafikkarte an. Sollte Ihre Grafikkarte nicht über einen Cinch-Ausgang verfügen, benutzen Sie einen entsprechenden Adapter (Sonderzubehör).
- Stecken Sie nun den roten und den weißen Stecker des AV-Cinchkabels in den passenden Audioausgang Ihres PCs. Meist verfügen PCs über 3,5-mm-Klinkenbuchsen, so dass Sie hier den mitgelieferten Adapter verwenden können.
- Nun schließen Sie das freie Ende des AV-Cinchkabels den Farben entsprechend an die Sendestation an.
- Schalten Sie nun die Sende- und die Empfangsstation sowie Ihr TV-Gerät ein und wählen den passenden Videokanal an Ihrem TV-Gerät.
- Starten Sie den PC und warten Sie, bis das Betriebssystem vollständig geladen ist.
- Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste einmal auf den Desktop (Arbeitsfläche) und wählen Sie „Eigenschaften“, um die „Eigenschaften für Anzeige“ anzuzeigen:

D



- Klicken Sie nun auf „Einstellungen“, um die Ausgabe Ihres PCs entsprechend zu konfigurieren. Es gibt hier enorme Abweichungen zwischen den unterschiedlichen Grafikkarten.



Lesen Sie daher in der entsprechenden Bedienungsanleitung nach, wie Sie nun weiter vorgehen müssen. Meist kann auch die Online-Hilfe mit der Taste F1 aufgerufen werden, um detaillierte Informationen zu erhalten.

Wenn Sie die Einstellungen korrekt vorgenommen haben, wird das Bild des PCs nun auf dem TV-Gerät wiedergegeben.

Warenzeichen

MS-DOS® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft®.

Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Intel®.

Haftpflichtbeschränkung für Datenverlust/Folgeschäden

Datensicherung:

Bei jeder Veränderung des PC-Systems sollten Sie eine Datensicherung auf externen Medien (z. B. CD-R) durchführen, um Datenverlust zu vermeiden. Für verloren gegangene Daten haftet die MEDION AG nicht.

Funktionalität:

Aufgrund der enormen Unterschiede bei Betriebssystemen und Grafikkarten können wir die in diesem Kapitel ("Sender an einen Computer anschließen") beschriebene Funktionalität nicht pauschal garantieren. Bitte informieren Sie sich bei einem zuständigen Fachhändler/Fachmann.

Folgeschäden:

Bitte beachten Sie beim Anschluss des Funkübertragungssystems unbedingt die Gebrauchsanweisungen Ihres Computers, der verwendeten Software und der Zusatzkomponenten.

Wir haften nicht für Schäden oder Datenverluste, die durch Fehlanwendung oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

D

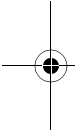


EMPFÄNGER ANSCHLIESSEN

Aufstellen

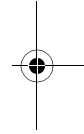
- Stellen Sie den Empfänger auf eine feste Oberfläche.
- Stellen Sie den Empfänger so auf, dass die Front mit der LED-Betriebsanzeige in Ihre Richtung weist.
- Wenn Sie die Fernbedienung der Audio-/Video-Quelle benutzen, halten Sie sie in Richtung Empfänger.
- Klappen Sie die Empfangsantenne auf und richten Sie sie in Richtung Sender aus, bis Sie ein optimales Bild haben.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Audio-/Video-Signale des Senders auf einem anderen Gerät zu empfangen.



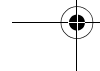
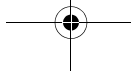
Anschluss über ein DIN-AV-Cinchkabel

- Verbinden Sie das DIN-AV-Cinchkabel mit dem A/V-Ausgang des Empfängers und den entsprechenden Buchsen am empfangenden Gerät (z. B. dem Fernseher).



Anschluss über SCART-Adapter

- Verbinden Sie das DIN-AV-Cinchkabel mit dem A/V-Ausgang des Empfängers und dem SCART-Adapter für den Empfänger.
- Stecken Sie den SCART-Adapter mit dem Aufdruck „Empfänger“ in den SCART-Eingang des empfangenden Geräts (z. B. den Fernseher).



Anschluss über Antenne

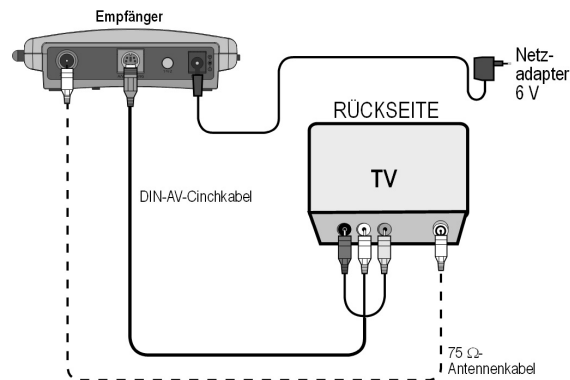
Falls das empfangende Gerät weder einen Scart-Anschluss noch Buchsen für die AV-Cinchstecker besitzt, können Sie auch ein 75-Ohm-Antennenkabel einsetzen. Bitte beachten Sie, dass die Bild- bzw. Tonqualität unter Umständen geringer ist.

- Verbinden Sie ein Antennenkabel mit der ZUM TV-Buchse am Empfänger und der entsprechenden Buchse am Gerät.
- Wählen Sie bei einem Fernseher zur Wiedergabe des Signals den Kanal 36 oder starten Sie den Sendesuchlauf an Ihrem Fernseher.

D

Beispielanordnung Empfänger

Die folgende Skizze stellt eine Beispielanordnung des Empfängers und eines Fernsehgeräts wahlweise mit dem DIN-AV-Cinchkabel und SCART-Adapter oder mit einem 75 Ohm Antennenkabel auf der Empfängerseite dar.



Gerät zwischenschalten

Statt den Empfänger direkt mit einem Fernseher zu verbinden, können Sie auch ein anderes Audio-/Videogerät zwischenschalten. Dies könnte z. B. ein Videorekorder sein, den Sie dann auf die beschriebenen Arten mit dem Empfänger verbinden können.

Netzadapter anschließen

- Schließen Sie den Netzadapter an die 6-Volt-Anschlussbuchse des Empfängers an.
- Stecken Sie den Netzadapter in eine gut erreichbare Steckdose (230 V ~ 50 Hz).
- Schalten Sie das empfangende Gerät (z. B. den Fernseher) ein und stellen Sie den Ein/Aus-Schalter des Empfängers auf EIN. Die rote Betriebs-LED leuchtet.

Kanal wählen

Achten Sie darauf, dass der Empfänger auf den gleichen Kanal (A/B/C/D) eingestellt ist, wie der Sender.

Quelle wählen

Falls Sie zwei Geräte an den Sender angeschlossen haben sollten, können Sie nun mit dem Schalter Schalter QUELLE 1/2 zwischen dem Empfang des ersten (Quelle 1) und des zweiten Geräts (Quelle 2) umschalten.

- Halten Sie hierzu die Taste Quelle 1/2 an der Rückseite des Empfängers für etwa 10 Sekunden lang gedrückt, bis das Gerät umschaltet.
- Sie können auch eine beliebige Taste auf der Fernbedienung eines an den Sender angeschlossenen Geräts für etwa 10 Sekunden gedrückt halten, bis das Gerät umschaltet.



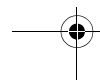
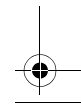
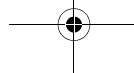
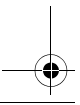
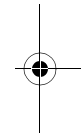
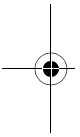
KANALEINSTELLUNG

Ihr Funkübertragungssystem ist mit vier Kanälen ausgestattet, d. h. es kann auf vier verschiedenen Frequenzen senden. Der Kanalschalter finden Sie bei beiden Geräten auf der Unterseite.

- Stellen Sie Sender und Empfänger auf denselben Kanal ein.
- Probieren Sie aus, welcher der Kanäle A/B/C/D den besten Empfang liefert.
- Sie können die vier Kanäle auch dazu nutzen, bis zu vier Funkübertragungssysteme einzusetzen.

D

Bitte beachten Sie, dass die beim Betrieb entstehenden Funksignale andere Funksysteme wie z. B. ein WLAN-System beeinträchtigen könnten. Stellen Sie in diesem Fall einen anderen Kanal zur Signalübertragung ein.



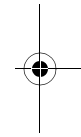
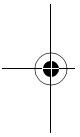


WENN STÖRUNGEN AUFTRETEN

Falls Störungen auftreten sollten, prüfen Sie bitte zunächst, ob die Anlage richtig eingerichtet ist. Folgende Übersicht kann Ihnen dabei helfen:

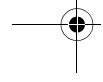
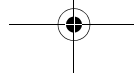
Keine Audio/Video Übertragung

- Sind die Netzadapter eingesteckt?
- Sind Sender und Empfänger eingeschaltet?
- Sind die Kanäle für Sender und Empfänger gleich eingestellt?
- Ist die Übertragungsquelle eingeschaltet?
- Mauern und Decken verringern die Reichweite.
- Überprüfen Sie die Verbindungen an den angeschlossenen Geräten.



Schlechte Empfangsqualität

- Richten Sie die Antennen von Sender und Empfänger noch einmal aufeinander aus.
- Verändern Sie die Position des Senders und Empfängers ein wenig.
- Es kann durch verschiedene Einflüsse wie Wellen anderer Radiogeräte zu Beeinträchtigungen kommen.
- Andere Funksysteme wie z. B. ein WLAN-System können ebenfalls die Funkübertragung beeinträchtigen. Falls möglich, stellen Sie an dem anderen Funksystem einen anderen Kanal ein.
- Wählen Sie einen anderen Kanal.

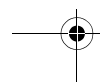
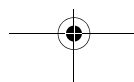
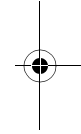
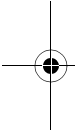




Fernbedienung reagiert nicht

- Halten Sie die Fernbedienung direkt in Richtung Empfänger.
- Die Dioden des Infrarotsenders müssen ca. 1 cm Abstand von dem Infrarotempfänger der Audio-/Video-Quelle haben.
- Haben Sie die IR-Dioden richtig ausgerichtet?

D



TECHNISCHE DATEN

Sender:

Netzadapter

Eingang: 230 V ~ 50 Hz

Ausgang: 6 V $\overline{\text{---}}$ 300 mA

4 Kanäle

Frequenzbereich: 2,4000 - 2,4835 GHz

Anschlüsse:
2 Audio Cinch
1 Video Cinch
1 DIN-Ausgang
1 DIN-Eingang

Rückkanal für

Fernbedienungssignal: 433 MHz

Empfänger:

Netzadapter

Eingang: 230 V ~ 50 Hz

Ausgang: 6 V $\overline{\text{---}}$ 300mA

4 Kanäle

Frequenzbereich: 2,4000 - 2,4835 GHz

Anschlüsse:
1 DIN-Ausgang
1 Antennenausgang 75 Ohm

Die Netzadapter sind GS-geprüft.

Technische Änderungen vorbehalten!

C € 0682



Geprüft für den Betrieb in der Schweiz!

Netzadapter



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Geräte entsprechen der europäischen Richtlinie für Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen (R&TTE 1999/5/EG).

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

1. Sicherheit: - EN 60950
2. Elektromagnetische
Verträglichkeit: - EN 301489
- EN 300683
3. Effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums:
- EN 300220-1-3
- I-ETS 300440

D

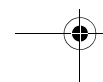
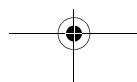
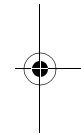
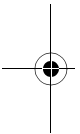


TABLE DES MATIÈRES

| | |
|--|-----------|
| Consignes de sécurité | 4 |
| Éléments de commande | 6 |
| À propos de cet appareil | 8 |
| Contenu | 11 |
| Branchement de l'émetteur | 13 |
| Installation | 13 |
| Branchement avec prise Péritel | 13 |
| Branchement sans prise Péritel | 13 |
| Câble d'extension infrarouge (pour télécommandes) | 15 |
| Branchement de l'adaptateur secteur | 18 |
| Sélection du canal | 18 |
| Branchement de l'émetteur sur un ordinateur 19 | |
| Procédure à suivre | 19 |
| Branchement du récepteur | 23 |
| Installation | 23 |
| Branchement au moyen d'un câble DIN-AV-Cinch | 23 |
| Branchement par le biais de l'adaptateur Péritel | 23 |
| Branchement par antenne | 24 |
| Branchement intermédiaire d'un appareil | 25 |
| Branchement de l'adaptateur secteur | 25 |
| Sélection du canal | 25 |
| Sélection de la source | 25 |
| Réglage des canaux | 26 |
| En cas de problèmes | 27 |
| Données techniques | 29 |
| Déclaration de conformité | 30 |

F

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Conditions environnementales

Protégez l'appareil de l'humidité et de la chaleur.

Évitez de placer les appareils à des emplacements insuffisamment aérés (par exemple entre des étagères ou à des endroits où des rideaux ou des meubles couvrent les orifices de ventilation).

Veillez à ce qu'aucun corps étranger ou liquide ne pénètre dans les appareils. N'exposez pas les appareils à des égouttements ou des projections d'eau. Ne posez jamais sur l'appareil d'objets remplis de liquide tels que des vases.

Ne posez aucune source de flamme nue (p. ex. des bougies allumées) sur l'appareil.

Les pieds en caoutchouc des appareils peuvent réagir avec les surfaces des meubles et provoquer des décolorations. Placez les appareils sur une surface appropriée.

F

Raccordement au secteur



Branchez l'adaptateur secteur uniquement sur une prise secteur de 230 V ~ 50 Hz facile d'accès.

Utilisez uniquement les adaptateurs secteur fournis.

N'essayez jamais de brancher les adaptateurs secteur sur d'autres prises, car cela pourrait causer des dommages.

En cas d'absence prolongée, débranchez l'adaptateur secteur.

Problèmes

Si l'adaptateur secteur, le câble d'alimentation ou les appareils sont endommagés, débranchez immédiatement l'adaptateur secteur.

Débranchez la prise de courant en cas d'inutilisation prolongée de l'appareil.

N'essayez en aucun cas d'ouvrir et/ou de réparer vous-même les appareils.

Adressez-vous à notre service clientèle ou à un autre centre de réparation compétent.

Santé

Dans l'état actuel des recherches et de la technique, tout danger pour la santé est exclu étant donné la faible puissance d'émission des appareils.

Nettoyage et entretien

Pour nettoyer l'appareil, utilisez un chiffon doux et sec.

N'utilisez aucun produit d'entretien qui pourrait abîmer la surface des appareils. Ne vaporisez jamais le produit d'entretien directement sur les appareils.

Élimination

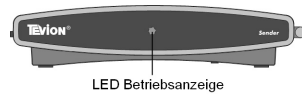


Une fois votre appareil arrivé en fin de vie, veillez à ce qu'il soit éliminé de manière écologique. Vous pouvez par ex. l'apporter à un point de collecte local pour appareils usagés. Contactez votre centre administratif local afin de vous informer des différentes possibilités d'élimination.

ÉLÉMENTS DE COMMANDE

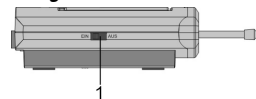
Émetteur

Avant



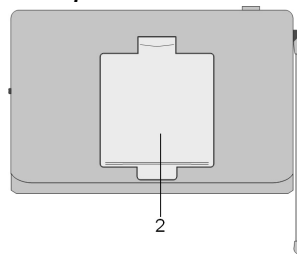
LED Betriebsanzeige

Côté gauche



1

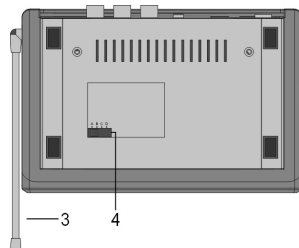
Face supérieure



2

F

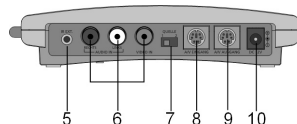
Dessous



3

4

Arrière



5

6

7

8

9

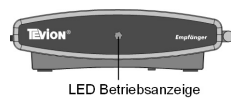
10

1. Marche/Arrêt
2. Antenne émettrice audio-vidéo
3. Antenne 433 MHz
4. Interrupteur de sélection de canal
5. Entrée pour câble d'extension infrarouge

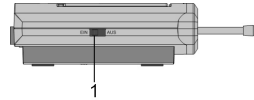
6. Entrée AV-Cinch (source 2)
7. Interrupteur QUELLE 1/2
8. Entrée DIN AV (source 1)
9. Sortie DIN AV
10. Entrée DC 6 V $\bar{\bar{}}$ 300 mA

Récepteur

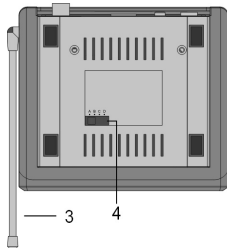
Avant



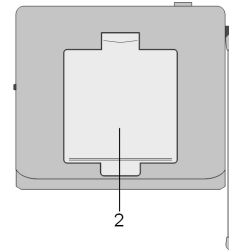
Côté gauche



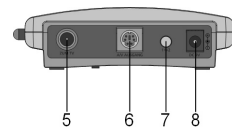
Dessous



Face supérieure



Arrière



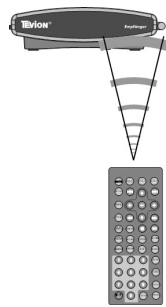
1. Marche/Arrêt
2. Antenne réceptrice audio-vidéo
3. Antenne 433 MHz
4. Interrupteur de sélection de canal
5. ZUM TV : 75 ohms
Sortie d'antenne

6. Sortie DIN-AV
7. Interrupteur QUELLE 1/2
(maintenir enfoncé 10 s)
8. Entrée DC
6 V $\bar{\bar{}}$ 300 mA

À PROPOS DE CET APPAREIL

Votre système de transmission radio transmet des signaux sans fil à partir d'une source audio-vidéo jusqu'à un appareil audio-vidéo.

D'habitude, l'appareil transmet les signaux radioélectriques d'une source à antenne (p. ex. un récepteur satellite) vers un autre appareil sans antenne (p. ex. un autre téléviseur dans la maison) afin de pouvoir utiliser l'antenne du premier appareil pour le second.



Télécommande de la source audio-vidéo

Vous pouvez utiliser la télécommande de la source pour contrôler cette dernière au travers du récepteur.

Votre système peut émettre sur des distances pouvant aller jusqu'à 100 m en extérieur et 30 m à l'intérieur. La portée dépend également de la texture des matériaux des murs et plafonds.

Il est en outre possible par principe de brancher le système de transmission radio sur un ordinateur et de transmettre ainsi p. ex. des présentations numériques sur un téléviseur.

F

Émetteurs et récepteurs possibles

Une des applications typiques consiste p. ex. à retransmettre la source que reçoit un récepteur satellite sur un autre téléviseur de la maison. Autres sources audio-vidéo : graveur DVD, magnétoscope, téléviseur, décodeur (par ex. Canal Plus) ou même carte PC. L'appareil branché sur le récepteur peut p. ex. être un téléviseur ou un amplificateur.

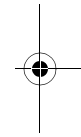
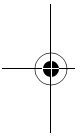


Attribution de l'émetteur et du récepteur

L'émetteur du système de transmission radio sans fil se branche sur une source audio-vidéo, le récepteur p. ex. sur un téléviseur ou un magnétoscope. On branche les trois signaux vidéo, audio gauche et audio droite sur le système à l'aide d'un câble AV-Cinch à trois brins ou d'un adaptateur Péritel.

Commande à distance de la source audio-vidéo

Vous pouvez utiliser la télécommande de la source audio-vidéo pour contrôler ces appareils là où se trouve le récepteur. Les signaux infrarouges sont convertis en signaux radioélectriques puis retransmis. L'émetteur convertit à son tour les signaux radioélectriques en un signal infrarouge. Les trois émetteurs du câble d'extension infrarouge retransmettent alors ces signaux aux appareils correspondants.

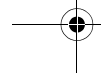
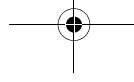


Péritel ou Cinch

Si la source audio-vidéo possède une prise Péritel, utilisez l'adaptateur Péritel pour l'émetteur. Si l'appareil branché sur le récepteur possède une prise Péritel, utilisez l'adaptateur Péritel pour le récepteur.

Si l'appareil branché sur le récepteur ne possède pas de prise Péritel, utilisez le câble DIN-AV-Cinch ou un câble antenne de 75 ohms.

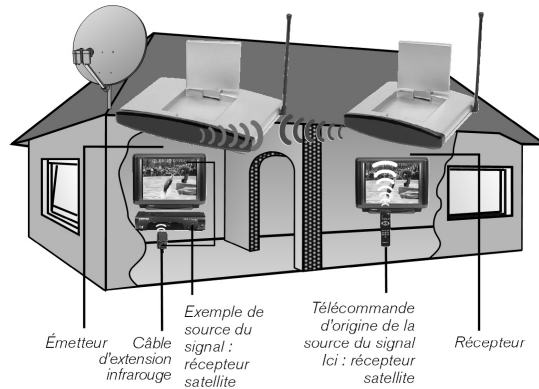
Si la source audio-vidéo possède une sortie audio de 3,5 mm, utilisez l'adaptateur audio fourni.



Portées

Les signaux audio et vidéo sont transmis sur une fréquence de 2,4 GHz. La portée est d'environ 100 m sur un champ libre et d'env. 30 m dans un bâtiment. Les conditions environnementales peuvent réduire ces distances.

Exemple d'utilisation



F

CONTENU

Retirez tous les emballages.

Au cours du déballage, assurez-vous que les éléments suivants ont bien été livrés :

- Émetteur
- 1 adaptateur secteur pour l'émetteur 6 V $\overline{\text{---}}$ 300 mA
- Récepteur
- 1 adaptateur secteur pour le récepteur 6 V $\overline{\text{---}}$ 300 mA

Câbles fournis

- 1 câble d'extension infrarouge avec trois émetteurs IR externes



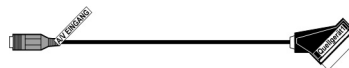
- 1 adaptateur Péritel pour l'émetteur



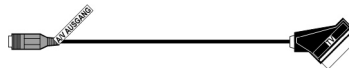
- 1 adaptateur Péritel pour le récepteur



- 1 câble Péritel DIN pour l'entrée A/V « Appareil source 1 »



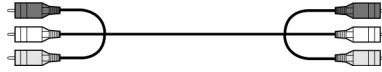
- 1 câble Péritel DIN pour la sortie A/V « TV »



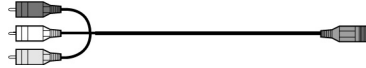
- 1 adaptateur audio 3,5 mm pour connecteur jack sur prise Cinch



- 1 câble AV-Cinch



- 1 câble DIN-AV-Cinch



Emballage



Votre système de transmission radio sans fil se trouve dans un emballage de protection afin d'éviter qu'il ne s'abîme au cours du transport. Les emballages sont des matières premières et peuvent être recyclés ou réintégrés dans le circuit des matières premières.

F

BRANCHEMENT DE L'ÉMETTEUR

Installation

- Installez l'émetteur sur une surface solide et plane.
- Dirigez le côté plat de l'antenne émettrice en direction du récepteur.

Une source audio-vidéo doit être branchée sur l'émetteur. Il peut s'agir de l'un des appareils suivants : récepteur satellite, magnéscope, lecteur de DVD, téléviseur ou carte graphique (voir plus bas).

Branchement avec prise Péritel

Si la source audio-vidéo possède une prise Péritel, branchez le câble DIN-Péritel fourni pour l'entrée A/V sur la sortie Péritel de cet appareil et sur l'entrée A/V de l'émetteur.

Branchement sans prise Péritel

Si la source audio-vidéo ne possède pas de prise Péritel, branchez le câble AV-Cinch fourni sur la sortie A/V-Cinch de cet appareil et sur l'entrée AV-Cinch de l'émetteur.

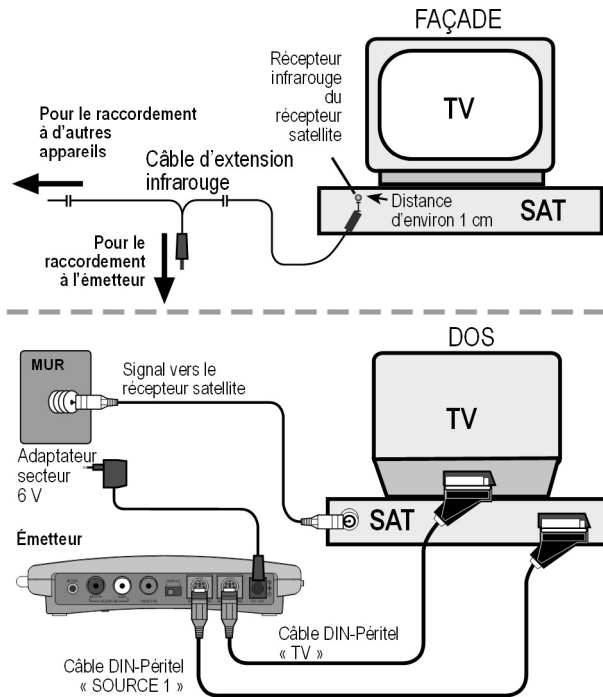
- Pour cela, branchez les trois fiches à l'autre extrémité du câble AV-Cinch sur les fiches de couleur correspondante de l'émetteur.
- La fiche jaune est pour la vidéo, la rouge pour l'audio droite et la blanche pour l'audio gauche.
- Pour transmettre uniquement les signaux sonores, branchez uniquement les fiches audio.
- Pour brancher l'émetteur sur la prise audio 3,5 mm d'une source audio-vidéo, utilisez l'adaptateur audio et

branchez-le sur les fiches audio du câble AV-Cinch.

- Pour retransmettre aussi le signal vidéo à un téléviseur placé là où l'émetteur a été installé, branchez le câble DIN-Péritel pour la sortie A/V sur l'entrée Péritel du téléviseur.

Exemple de configuration pour l'émetteur

Le schéma suivant illustre un exemple de configuration avec un récepteur satellite et un téléviseur du côté de l'émetteur :



Câble d'extension infrarouge (pour télécommandes)

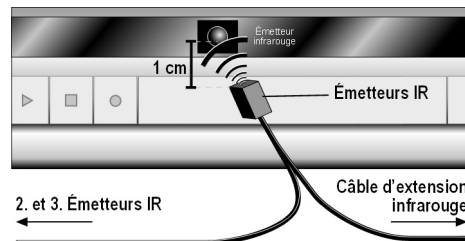
Pour pouvoir utiliser la télécommande sur la source audio-vidéo à l'endroit où se trouve le récepteur, vous devez raccorder le câble d'extension infrarouge.

- Branchez la fiche du câble d'extension infrarouge sur la prise IR EXT de l'émetteur (voir illustration à la page précédente).
- Retirez le papier de la surface collante de l'un des trois émetteurs infrarouges. Collez l'émetteur infrarouge sur le récepteur infrarouge de la source audio-vidéo de cet appareil. Veillez à placer la face supérieure de la diode à environ 1 cm de distance du récepteur infrarouge (voir illustration plus bas)

Utilisation de plusieurs appareils

Étant donné que le câble d'extension infrarouge possède trois émetteurs infrarouges, vous pouvez contrôler simultanément plusieurs appareils à l'endroit où se trouve le récepteur. Par exemple, vous pouvez ainsi utiliser un magnétoscope et un lecteur DVD qui se trouvent dans un autre endroit.

- Pour ce faire, collez un émetteur infrarouge, comme décrit ci-dessus, sur chaque appareil que vous souhaitez pouvoir utiliser dans un autre endroit.





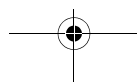
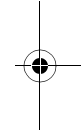
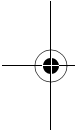
Source 1 et source 2

L'interrupteur QUELLE 1/2 (source) vous permet de régler le signal transmis au téléviseur raccordé à la sortie A/V.

- Si vous avez branché l'appareil sur l'entrée A/V de l'émetteur, l'appareil est alors défini comme source 1, si vous l'avez branché sur l'entrée AV-Cinch de l'émetteur, il est alors défini comme source 2.

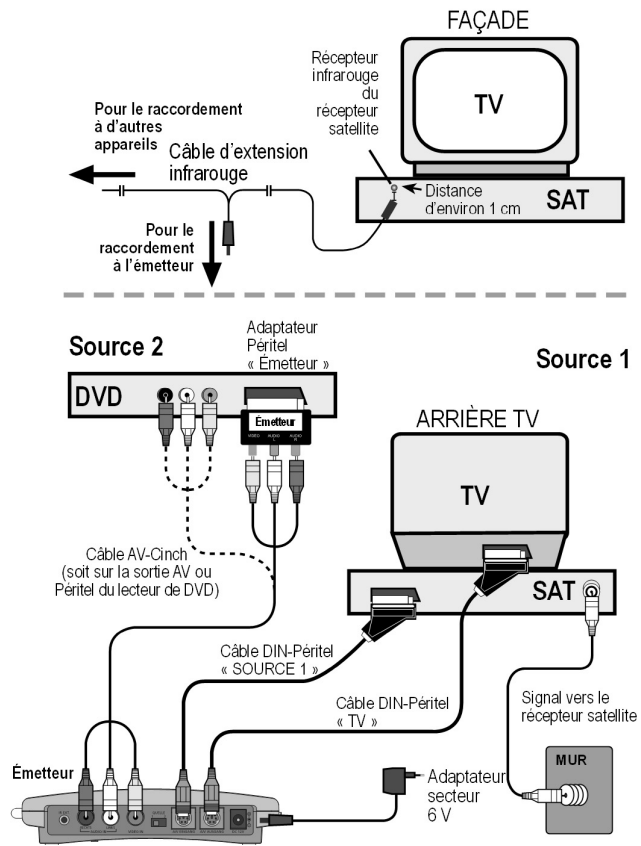
Vous pouvez aussi brancher un deuxième appareil, retransmettre les signaux de cet appareil vers le récepteur et, de là, contrôler cet appareil avec la télécommande.

F



Exemple de configuration : émetteur avec deux appareils

Le schéma suivant illustre un exemple de configuration avec un récepteur satellite, un téléviseur et un lecteur DVD du côté de l'émetteur :





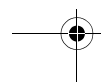
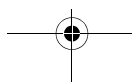
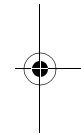
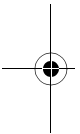
Branchement de l'adaptateur secteur

- Branchez l'adaptateur secteur sur la prise de connexion 6 V (DC 6 V) de l'émetteur.
- Retirez le capuchon de protection et branchez l'adaptateur secteur sur la prise secteur (230V ~ 50 Hz).
- Amenez l'interrupteur de fonction en position ON. Le voyant rouge de marche s'allume.
- Relevez l'antenne émettrice et orientez-la en direction du récepteur.

Sélection du canal

- Sélectionnez à l'aide de l'interrupteur de sélection de canal situé en dessous de l'appareil le canal (A/B/C/D) qui sera utilisé pour la retransmission.

F





BRANCHEMENT DE L'ÉMETTEUR SUR UN ORDINATEUR

Vous pouvez aussi brancher l'émetteur sur un ordinateur afin, p. ex., de retransmettre l'affichage de l'ordinateur sur un téléviseur.

La transmission de l'affichage de l'ordinateur sur un téléviseur n'est dans la plupart des cas ni conseillée ni judicieuse si vous souhaitez faire s'afficher une application informatique. La qualité de l'image (résolution) du téléviseur ne suffit en général pas pour afficher la résolution supérieure de l'ordinateur.

En revanche, si vous désirez afficher des vidéos ou des présentations, la restitution sur un téléviseur est tout à fait recommandable.

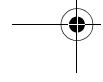
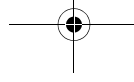
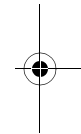
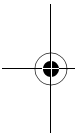
Les conditions suivantes doivent être respectées :

- Votre ordinateur possède une sortie vidéo qui prend en charge l'affichage d'une image sur un téléviseur.
- Le système d'exploitation et le pilote de la carte graphique prennent en charge l'affichage vidéo.

Procédure à suivre

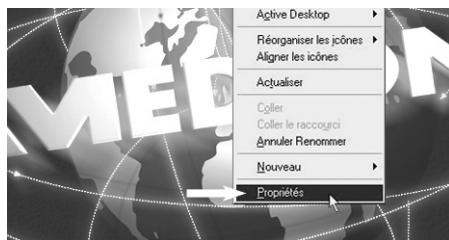
L'affichage par le biais de la sortie vidéo est fonction de la carte graphique et du système d'exploitation. Compte tenu de la multiplicité des combinaisons, nous ne pouvons présenter ici qu'une introduction générale. Veuillez lire dans le mode d'emploi de votre ordinateur, ou de votre carte graphique, comment faire passer l'image sur la sortie vidéo.

L'exemple suivant requiert un ordinateur équipé du système d'exploitation Windows® 98 ou supérieur.



- Fermez tous les logiciels et éteignez l'ordinateur.
- Consultez le mode d'emploi de votre ordinateur et conformez-vous aux instructions relatives à l'utilisation de la sortie vidéo.
- Branchez la fiche jaune du câble Cinch AV sur la sortie vidéo de la carte graphique. Si votre carte graphique ne dispose pas d'une sortie Cinch, utilisez l'adaptateur qui convient (accessoire supplémentaire).
- Branchez maintenant les fiches rouges et blanches du câble AV-Cinch sur les sorties audio appropriées de votre ordinateur. En général, les ordinateurs possèdent des prises jack de 3,5 mm, il est donc possible d'utiliser l'adaptateur livré.
- Branchez maintenant l'extrémité libre du câble AV-Cinch sur la station émettrice en respectant les couleurs.
- Allumez maintenant les stations émettrice et réceptrice ainsi que votre téléviseur et réglez le canal vidéo approprié sur le téléviseur.
- Allumez l'ordinateur et attendez que le système d'exploitation soit complètement chargé.
- Cliquez maintenant une fois sur le bouton droit de la souris sur le Bureau et sélectionnez « Propriétés » pour afficher les « Propriétés d'affichage » :

F



- Cliquez à présent sur « Paramètres » pour configurer l'affichage de votre ordinateur. Il existe de fortes disparités entre les différentes cartes graphiques.



Reportez-vous donc au mode d'emploi approprié pour connaître la suite de la procédure. La touche F1 permet généralement d'afficher l'aide en ligne qui vous donnera des informations détaillées.

Si vous avez correctement effectué le paramétrage, l'image de l'ordinateur s'affiche maintenant sur le téléviseur.

Marques déposées

MS-DOS® et Windows® sont des marques déposées de la société Microsoft®.

Pentium® est une marque déposée de la société Intel®.

Responsabilité limitée pour les pertes de données/ dommages consécutifs

Sauvegarde des données :

Avant chaque modification de votre système informatique, il vous est conseillé d'effectuer une sauvegarde sur un support externe (p. ex. un CD-R) afin d'éviter toute perte de données. MEDION AG ne peut être tenue responsable de la perte de données.

Fonctionnalité :

Étant donné les grandes disparités existant entre les systèmes d'exploitation et les cartes graphiques, nous ne pouvons pas garantir la fonctionnalité décrite dans la présente section (« Branchement de l'émetteur sur un ordinateur »). Veuillez vous informer auprès du revendeur/spécialiste concerné.

Dommages consécutifs :

Lors du branchement du système de transmission radio sans fil, veuillez à respecter le mode d'emploi de votre ordinateur, du logiciel utilisé et des périphériques.

Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages ou de pertes de données découlant d'une mauvaise utilisation ou d'une manipulation non conforme.

F

BRANCHEMENT DU RÉCEPTEUR

Installation

- Installez le récepteur sur une surface solide.
- Placez le récepteur de telle manière que l'avant où se trouve le voyant soit dirigé dans votre direction.
- Si vous utilisez la télécommande de la source audio-vidéo, tenez-la en direction du récepteur.
- Relevez l'antenne réceptrice et orientez-la en direction de l'émetteur, jusqu'à obtention d'une image claire.

Il existe plusieurs possibilités de recevoir des signaux audio-vidéo de l'émetteur sur un autre appareil.

Branchement au moyen d'un câble DIN-AV-Cinch

- Branchez le câble DIN-AV-Cinch sur la sortie A/V du récepteur et sur les prises correspondantes de l'appareil de réception (p. ex. le téléviseur).

Branchement par le biais de l'adaptateur Péritel

- Branchez le câble DIN-AV-Cinch sur la sortie A/V du récepteur et sur l'adaptateur Péritel de l'émetteur.
- Branchez l'adaptateur Péritel sur lequel est imprimé « Récepteur » sur l'entrée Péritel de l'appareil de réception (p. ex. le téléviseur).

Branchement par antenne

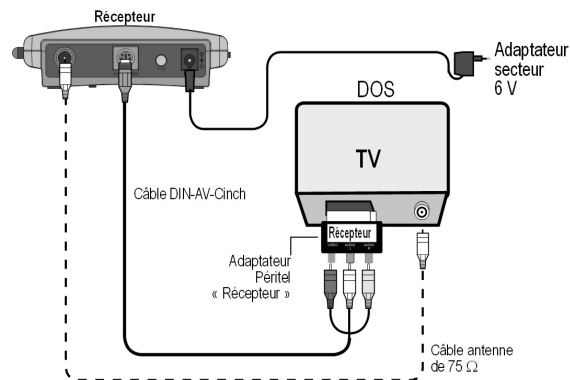
Si l'appareil de réception ne possède ni raccordement Péritel ni prises pour les fiches AV-Cinch, vous pouvez également utiliser un câble antenne de 75 ohms. Attention : il est possible que la qualité de l'image ou du son soit moins bonne.

- Branchez un câble antenne sur la prise VERS TV du récepteur et sur la prise correspondante de l'appareil.
- Pour reproduire le signal, sélectionnez pour un téléviseur le canal 36 ou démarrez la recherche de canaux de votre téléviseur.

F

Exemple de configuration du récepteur

Le schéma suivant présente un exemple de configuration du récepteur et d'un téléviseur soit avec le câble DIN-AV-Cinch et l'adaptateur Péritel soit avec un câble antenne de 75 ohms du côté du récepteur.



Branchement intermédiaire d'un appareil

Au lieu de brancher directement le récepteur sur un téléviseur, vous pouvez aussi intercaler un autre appareil audio-vidéo. Il peut p. ex. s'agir d'un magnétoscope que vous pouvez alors brancher sur le récepteur comme décrit plus haut.

Branchement de l'adaptateur secteur

- Branchez l'adaptateur secteur sur la prise de connexion 6 V du récepteur.
- Branchez l'adaptateur secteur sur une prise de courant 230 V ~ 50 Hz facilement accessible.
- Allumez l'appareil récepteur (p. ex. le téléviseur) et mettez l'interrupteur ON/OFF du récepteur sur ON. Le voyant rouge de marche s'allume.

Sélection du canal

Veillez à ce que le récepteur soit réglé sur le même canal (A/B/C/D) que celui de l'émetteur.

Sélection de la source

Si vous avez branché deux appareils sur l'émetteur, vous pouvez maintenant passer de la réception du premier appareil (source 1) à la réception du deuxième appareil (source 2) à l'aide de l'interrupteur SOURCE 1/2.

- Pour ce faire, maintenez la touche source 1/2 à l'arrière du récepteur enfoncée pendant 10 secondes, jusqu'à ce que l'appareil fasse la commutation.
- Vous pouvez aussi maintenir enfoncée pendant 10 secondes une touche quelconque sur la télécommande de l'appareil branché sur l'émetteur, jusqu'à ce que l'appareil fasse la commutation.



RÉGLAGE DES CANAUX

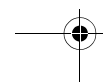
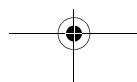
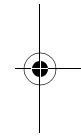
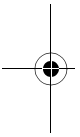
Votre système de transmission radio sans fil possède quatre canaux, c'est-à-dire qu'il peut émettre sur quatre fréquences distinctes.

Vous trouverez l'interrupteur du canal en dessous de chacun des deux appareils.

- Réglez l'émetteur et le récepteur sur le même canal.
- Déterminez le canal A/B/C/D offrant la meilleure réception.
- Les quatre canaux vous permettent d'utiliser jusqu'à quatre systèmes de transmission sans fil.

Attention : en cours d'utilisation, les signaux radio produits peuvent gêner d'autres systèmes radio, comme p. ex. un réseau sans fil (WLAN). Dans ce cas, réglez un autre canal pour le transfert des signaux.

F





EN CAS DE PROBLÈMES

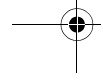
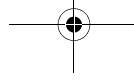
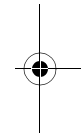
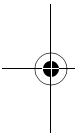
Si des problèmes devaient survenir, vérifiez d'abord si l'appareil est installé correctement. Vous pouvez vous appuyer pour cela sur l'aide suivante :

Aucune transmission audio/vidéo

- Les adaptateurs secteur sont-ils branchés ?
- Les émetteurs et récepteurs sont-ils allumés ?
- Les canaux de l'émetteur et du récepteur sont-ils les mêmes ?
- La source de la transmission est-elle allumée ?
- Les murs et les plafonds réduisent la portée.
- Vérifiez les branchements des appareils connectés.

Mauvaise qualité de réception

- Dirigez encore une fois les antennes de l'émetteur et du récepteur l'une vers l'autre.
- Modifiez un peu la position de l'émetteur et du récepteur.
- Différents facteurs peuvent provoquer des perturbations, comme p. ex. les ondes issues d'autres appareils radioélectriques.
- D'autres systèmes radio (p. ex. un réseau sans fil) sont également susceptibles de gêner le transfert radio. Réglez si possible un autre canal pour cet autre système radio.
- Sélectionnez un autre canal.

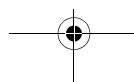
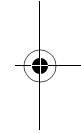
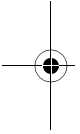




La télécommande ne réagit pas.

- Tenez la télécommande directement en direction du récepteur.
- Les diodes de l'émetteur infrarouge doivent se trouver à une distance de 1 cm du récepteur infrarouge de la source audio-vidéo.
- Avez-vous dirigé correctement les diodes infrarouges ?

F



DONNÉES TECHNIQUES

Émetteur :

Adaptateur secteur

Entrée : 230 V ~ 50 Hz
Sortie : 6 V $\overline{\text{---}}$ 300 mA

4 canaux

Gamme de fréquences : 2,4000 - 2,4835 GHz

Prises : 2 Cinch audio
1 Cinch vidéo
1 sortie DIN
1 entrée DIN

Canal de retour pour
signal de la télécommande : 433 MHz

Récepteur :

Adaptateur secteur

Entrée : 230 V ~ 50 Hz
Sortie : 6 V $\overline{\text{---}}$ 300 mA

4 canaux

Gamme de fréquences : 2,4000 - 2,4835 GHz

Raccordements : 1 sortie DIN
1 sortie antenne 75 ohms

Les adaptateurs secteur sont homologués GS.

Sous réserve de modifications techniques !

CE 0682



Testé pour le fonctionnement en Suisse! *Adaptateur secteur*



DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Les appareils sont conformes à la directive sur les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunication (R&TTE 1999/5/CE).

Les normes harmonisées suivantes ont été respectées :

1. Sécurité : - EN 60950
2. Compatibilité électromagnétique :
 - EN 301489
 - EN 300683
3. Utilisation efficace du spectre des fréquences radioélectriques :
 - EN 300220-1-3
 - I-ETS 300440

F

